ÖSZ Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum

Bundesministerium
Bildung

iKM[PLUS] Begleitmaterialien

Enhancing English Listening Skills – Zuhörkompetenz und Zuhörförderung im Englischunterricht

PRAXIS & WISSEN 11

ÖSZ Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum oesz.at

Bundesministerium Bildung

Fachlernen braucht Schreibkompetenzen

Anforderungen, Strategien und Praxisbeispiele für den Fachunterricht an berufsbildenden Schulen beim Übergang von der 8. in die 9. Schulstufe

PRAXIS & WISSEN 06

ÖSZ Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum oesz.at

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Diagnosebasierte Leseförderung

literacy.at

ÖSZ Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum oesz.at

Bundesministerium Bildung

SPRACH SENSIBLER UNTERRICHT

Zwischen Lebenswelt und Fachsprache: Berufsorientierung sprachsensibel gestalten

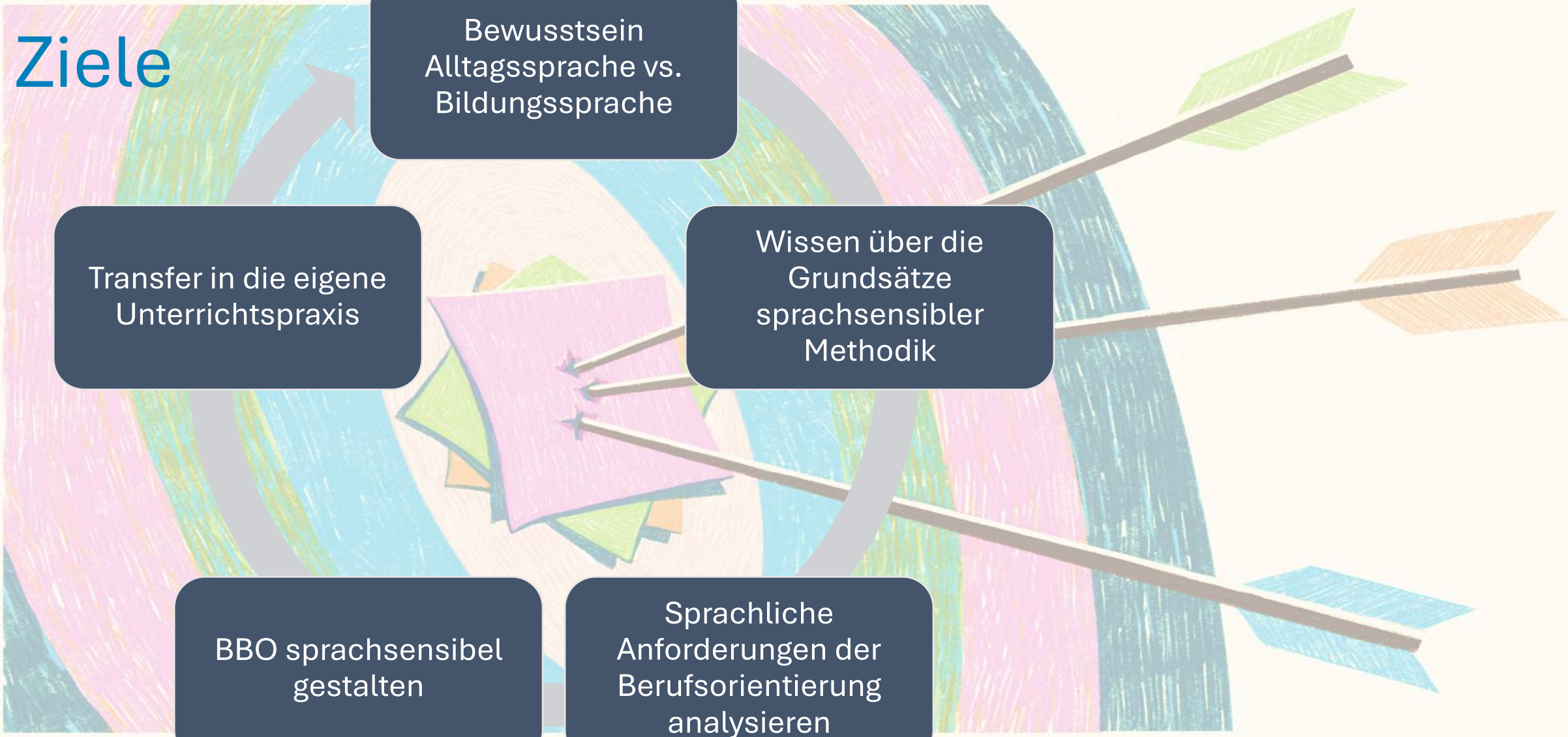
Jacqueline Kelemen (ÖSZ)

5. Bundesweite ibobb-Fachtagung,
15./16. Oktober 2026

Bundesministerium Bildung

ÖSZ Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum

Ziele


Bewusstsein Alltagssprache vs. Bildungssprache
Wissen über die Grundsätze sprachsensibler Methodik
Sprachliche Anforderungen der Berufsorientierung analysieren
BBO sprachsensibel gestalten
Transfer in die eigene Unterrichtspraxis

Einstieg - Impulsdialog

Elif: Digga, die Tage im Kindergarten waren schon wild! Mit den Kindern spielen hat voll Bock gemacht. Ich feier‘ die Kleinen einfach.

Sam: Echt? Bei mir in der Tischlerei war’s auch voll stabil. Dachte, ich darf eh nur zuschauen und dann haben sie mir das Holz in die Hand gedrückt und so Zeug. Hat schon getaugt, wenn man am Ende sieht, was man gemacht hat.

Elif: Ja, voll! Ich glaub, ich kann auch gut mit Kindern. Hab sie schon beruhigt, wenn wer geheult hat. Aber manchmal waren die so laut, oida, da war ich echt fertig. Und tausend Fragen gleichzeitig, ich schwör! Voll Ragebait!

Sam: Hahaha, same. Ich musste voll aufpassen beim Arbeiten. Der Chef hat gemeint, ich mach das eh ganz genau. War schon nice, das zu hören. Aber bei den Maschinen war ich schon bissl nervös, ich schwör. Musst du echt locked in gehen.

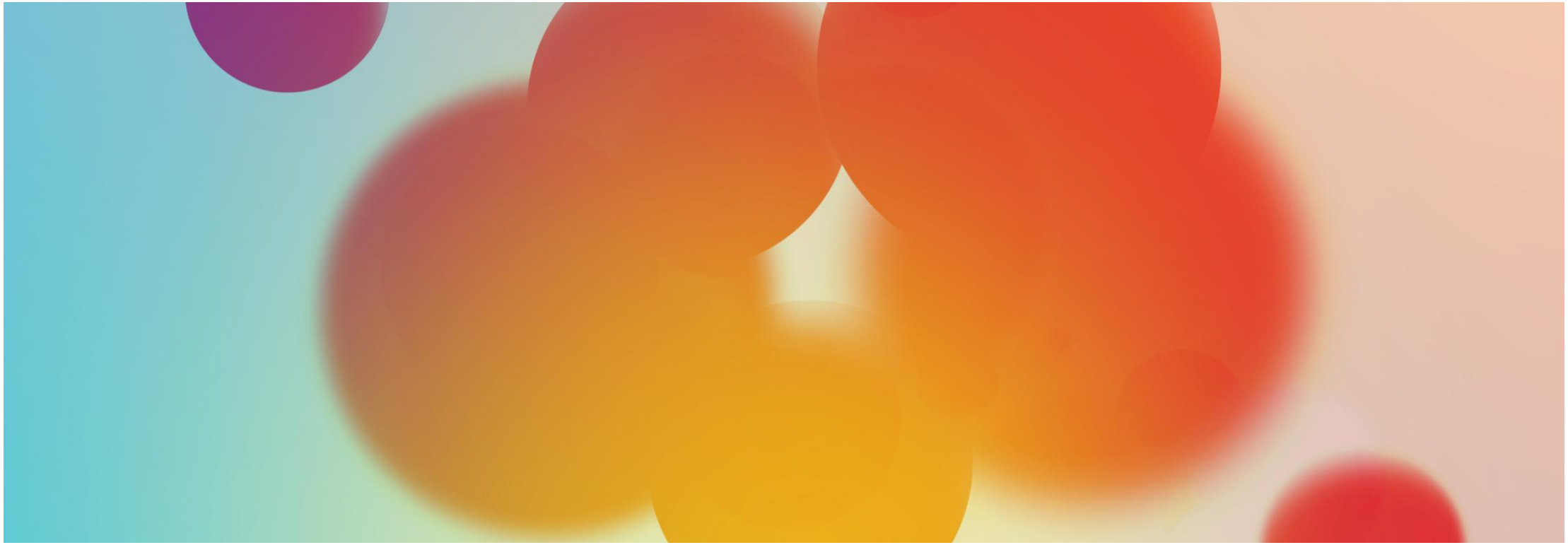
Elif: Fühl ich! Hättest du Bock, später wirklich Tischlerin zu werden?

Sam: Ja, vielleicht schon. Ich bastl und bau gern Zeug, und da kann man halt selber was machen. Das taugt mir mehr, als den ganzen Tag nur herumzusitzen. Und du, ist der Kindergarten dein Ding?

Elif: Boah, keine Ahnung. Mit den Kleinen war’s schon witzig, aber den ganzen Tag aufpassen und so ist schon zach. Ich weiß nicht, ob ich das jeden Tag packen würd.

Text mithilfe generativer KI erstellt.

Was ist Ihnen beim Lesen aufgefallen?



Ordnen Sie diese Sprachhandlungen passenden Stellen im Dialog zu.

- Stärken ausdrücken
- Eigene Kompetenzen beschreiben
- Berufsbilder beschreiben
- Erfahrungen reflektieren
- Interessen begründen

Konsequenz?

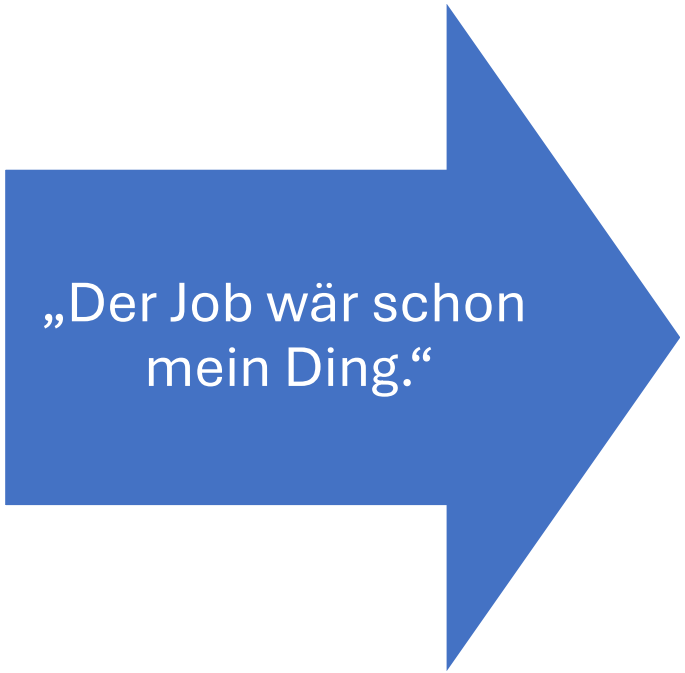
Den Unterricht so gestalten, dass Schüler:innen sich (bildungs)sprachlich äußern **können** und **wollen**.

- Wortschatz
- Mündliche Sprachkompetenz
- Textkompetenz
- Grammatische Strukturen

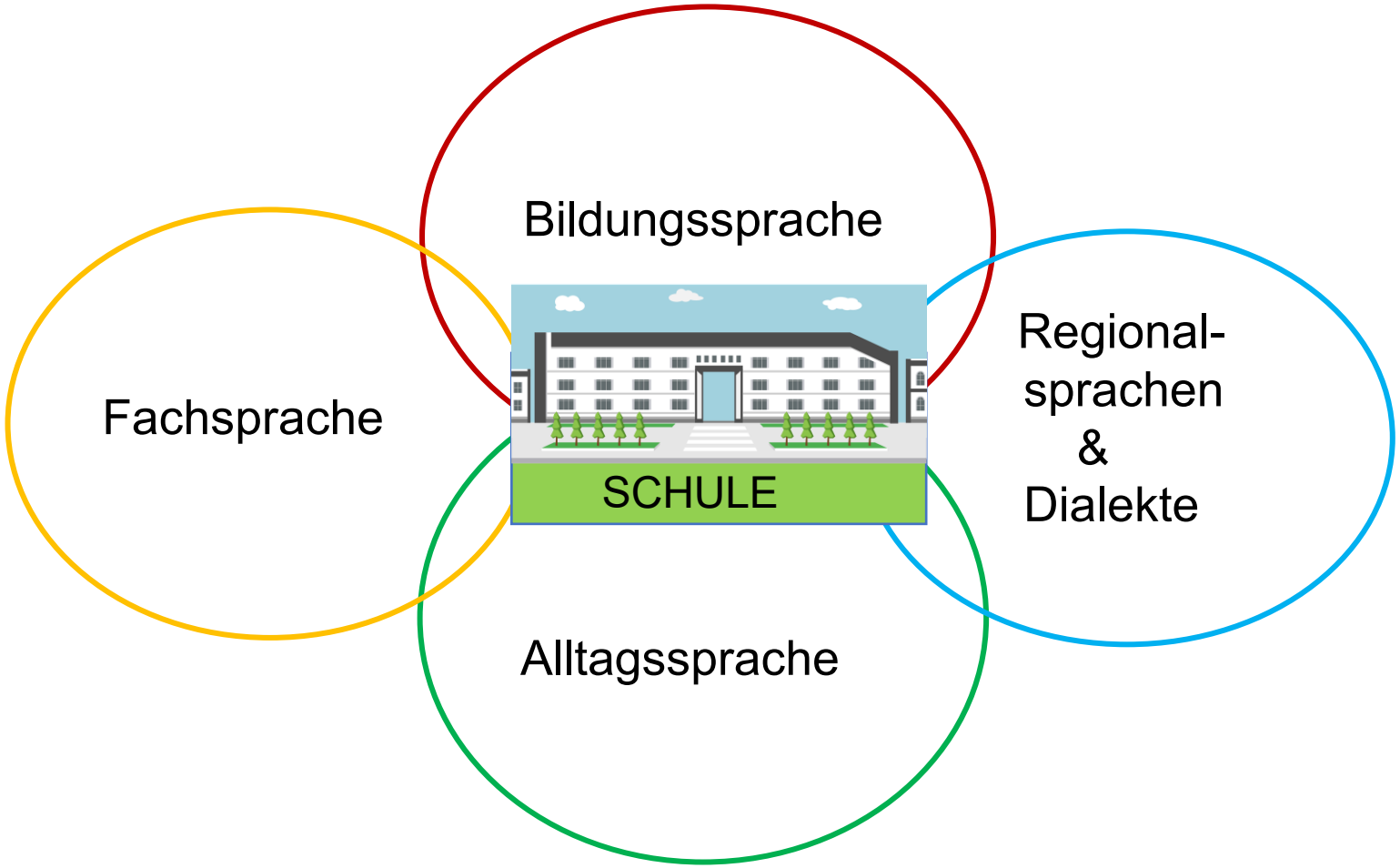
- angstfrei
- motiviert
- neugierig

Was ist Bildungssprache?

Zwei Aussagen in der Schule:



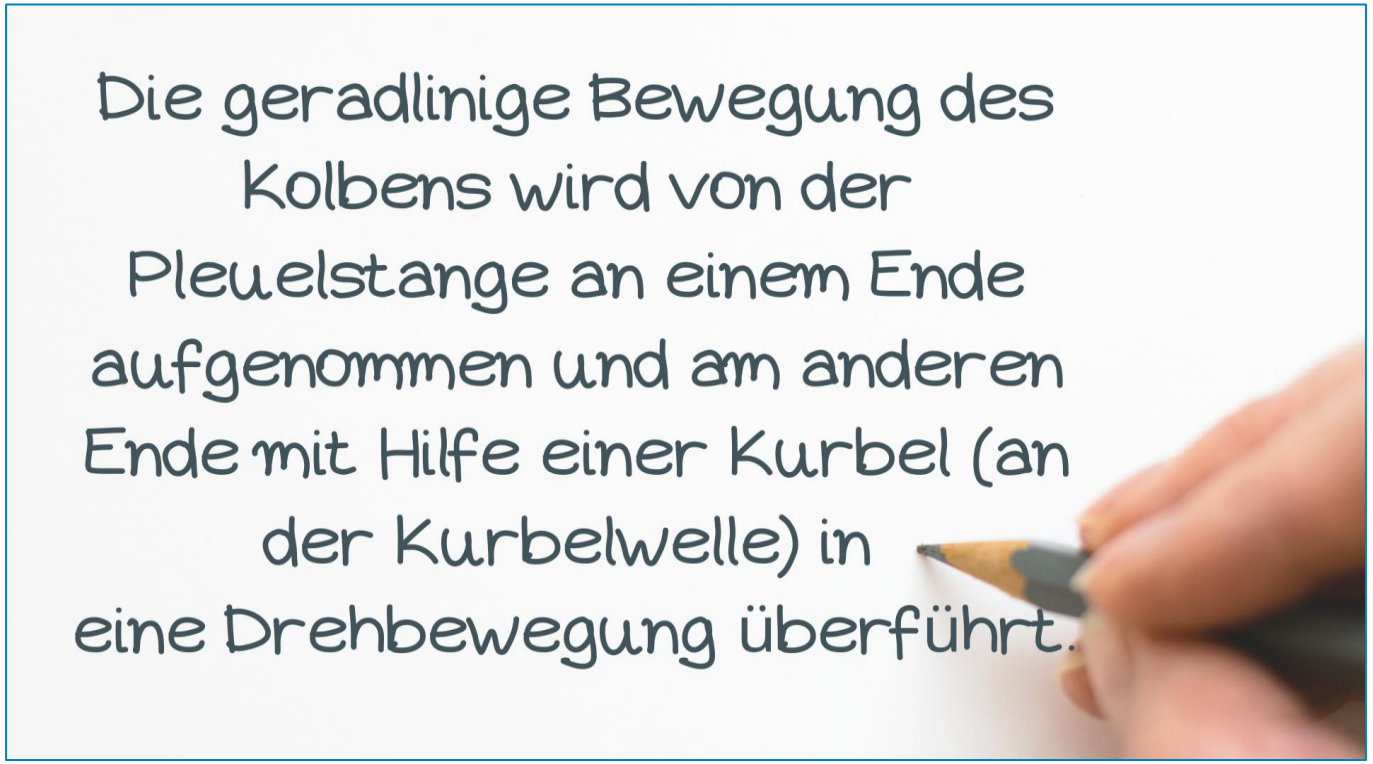
Sprachliche Register einer Sprache



Alltagssprache

- im sozialen Umfeld
- in der Umgebung
- kein hoher Abstraktionsgrad
- Wortschatz und Grammatik ungesteuert
- mündlich geprägt, auch beim Schreiben

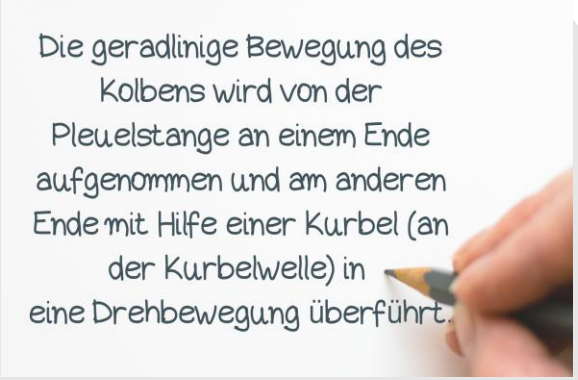
Welche Wörter und Strukturen machen diesen Text zu einem bildungssprachlichen Text?



Physik für die Sekundarstufe 1 (1985), S. 192

Merkmale Bildungssprache

- Fachbegriffe: *Kolben, Kurbel*
- Komposita: *Kurbelwelle, Pleuelstange, Drehbewegung*
- Genitivattribute: … *des Kolbens*
- Nominalisierungen: *die Bewegung des Kolbens*
- Passiv: die Bewegung *wird … in eine Drehbewegung überführt*
- Präpositionalphrasen: *mit Hilfe einer Kurbel*
- Adjektive: *geradlinig*



vgl. Physik für die Sekundarstufe 1 (1985), S. 192

Bildungssprache …

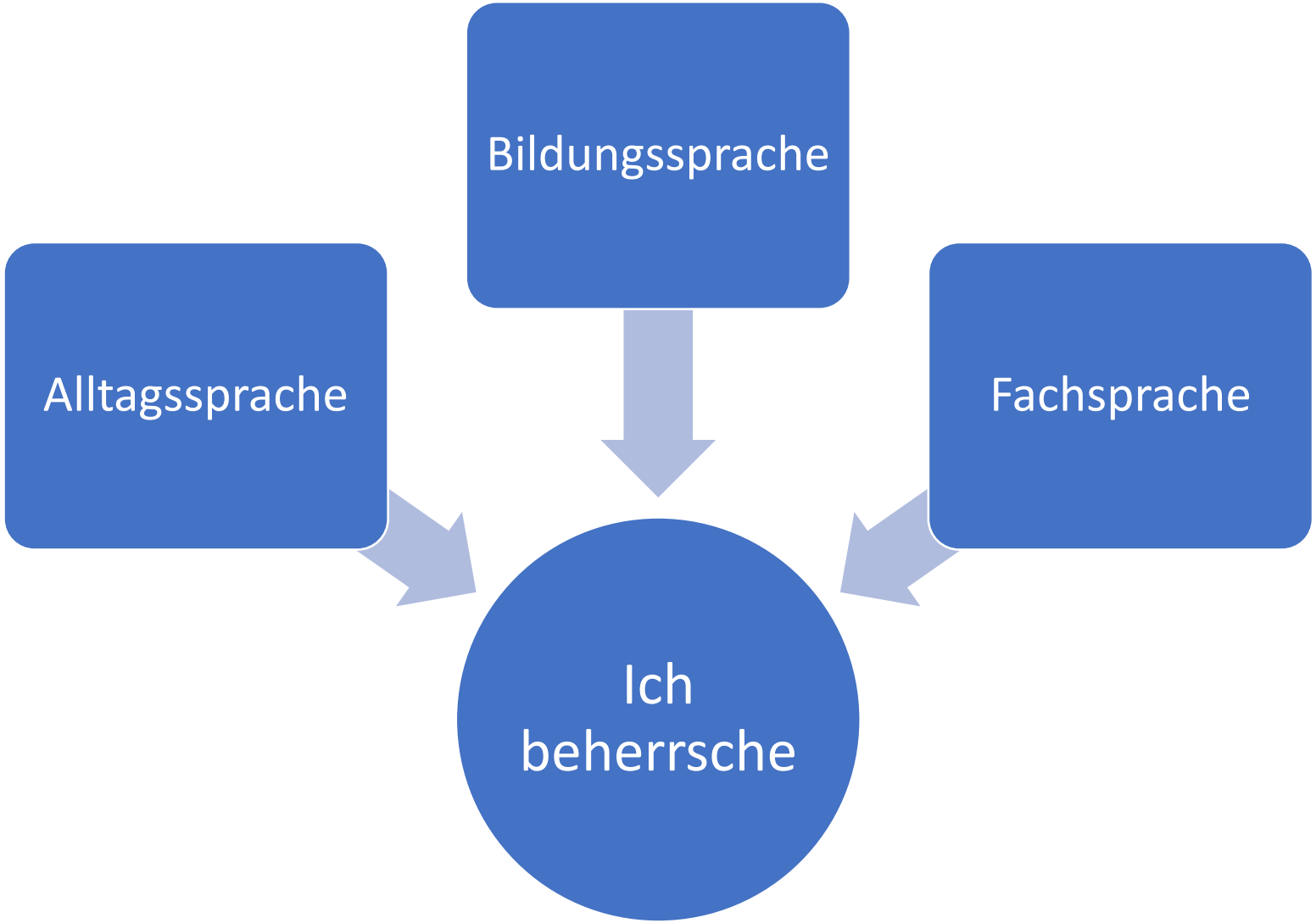
- ist Standardsprache, die komplexe Strukturen und fachsprachliche Begriffe enthält.
- folgt den Regeln der Schriftlichkeit.
- hebt sich als akademisch geprägte Sprache – „cognitive academic language“ von der Alltagssprache ab (Cummins, 1991).
- hat ein höheres Maß an Abstraktion, Präzision und Struktur.
- wird für SuS mit DaZ über eine Dauer von 5-7 Jahren angeeignet.
- wird beim Lernen in der Schule, in der weiteren Ausbildung, in Medien und im öffentlichen Leben verwendet.

Bildungssprache und ihre außerschulische Bedeutung

Beherrschung der Bildungssprache = Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe!

- Verwaltung und bei Behörden (z. B. Formulare, Bescheide, offizielle Schreiben)
- Politik (z. B. Reden, Anträgen, Gesetzestexten oder politische Stellungnahmen)
- öffentliche Medien & Journalismus (z. B. Nachrichten)
- Wirtschaft & Unternehmen (z. B. Geschäftsberichte, Präsentationen, Fachgespräche)
- Justiz & Recht (z. B. Schriftsätze, Urteile, Stellungnahmen)

Ziel: In den Sprachregistern handeln können



think

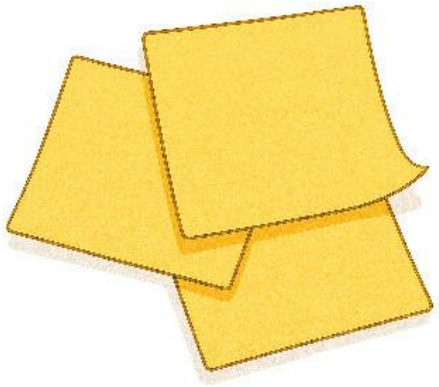
2 Minuten

Notieren Sie:

Welche Schlagwörter verbinden Sie mit „Sprachsensiblem Unterricht“?

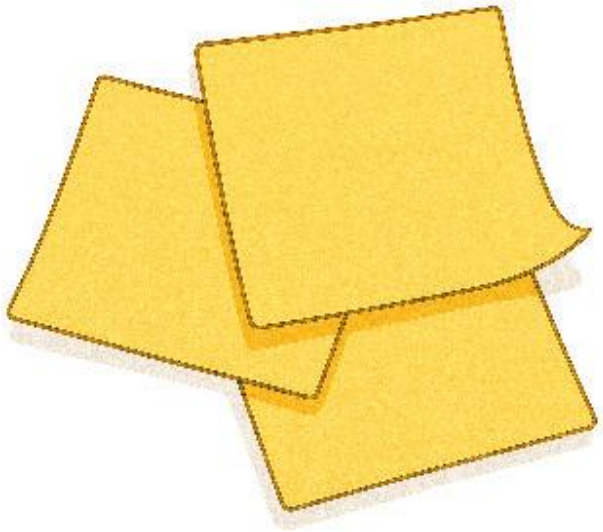
pair

5 min



- Teilen Sie Ihre Notizen in der Kleingruppe.
- Einigen Sie sich auf 3 Begriffe/Themen, die Sie ins Plenum bringen wollen.

share



Schrittweise vom Alltagswissen zum Fachwissen

Was ist „Volumen"?
Kreuze an oder schreibe deine Antwort!

- **Volumen habe ich noch nie gehört.**
- **Volumen habe ich schon mal gehört, aber ich weiß nicht, was es bedeutet.**
- **Volumen ist** _____

„… das wenn die Haare so gepuscht werden„

T. Tajmel, 2017

Schrittweise vom Alltagswissen zum Fachwissen

Das Volumen gibt an, wie groß der Raum ist, den ein Körper einnimmt.

(Physik 7/8, Cornelsen/Volk und Wissen, Berlin 2003, S. 8)

Volumen bedeutet, wieviel Raum ein Körper einnimmt.

Volumen bedeutet, wieviel Raum ein Körper braucht.

Volumen bedeutet, wieviel Platz ein Körper braucht.

Volumen entsteht durch das Hochdrücken der Haare.

Volumen, das ist, wenn die Haare so gepuscht werden.

nach Tanja Tajmel, 2017

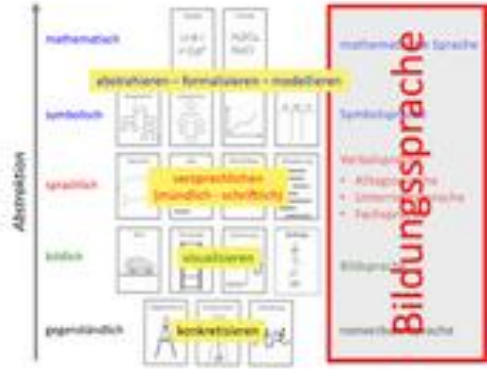
Vier Prinzipien des Sprachsensiblen Fachunterrichts

1. **Bildungssprachliches Sprachbad**

Die Bildungssprache wird durch die erfolgreiche Bewältigung von Sprachhandlungen (= sprachliche Standardsituationen) in einem anregenden Bildungssprachbad gelernt.

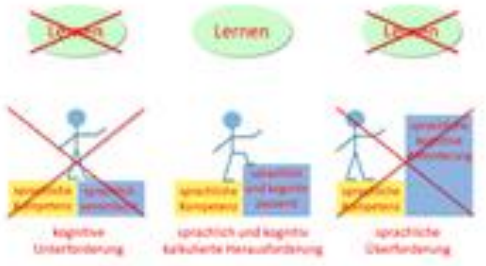
2. **Wechsel der Darstellungsformen**

Der Wechsel der Darstellungsformen wird als ein lernwirksames Instrument in der Sprachbildung eingesetzt.



3. **Kalkulierte sprachliche und kognitive Herausforderung**

Die sprachlichen und kognitiven Anforderungen liegen knapp über dem individuellen Sprachvermögen.



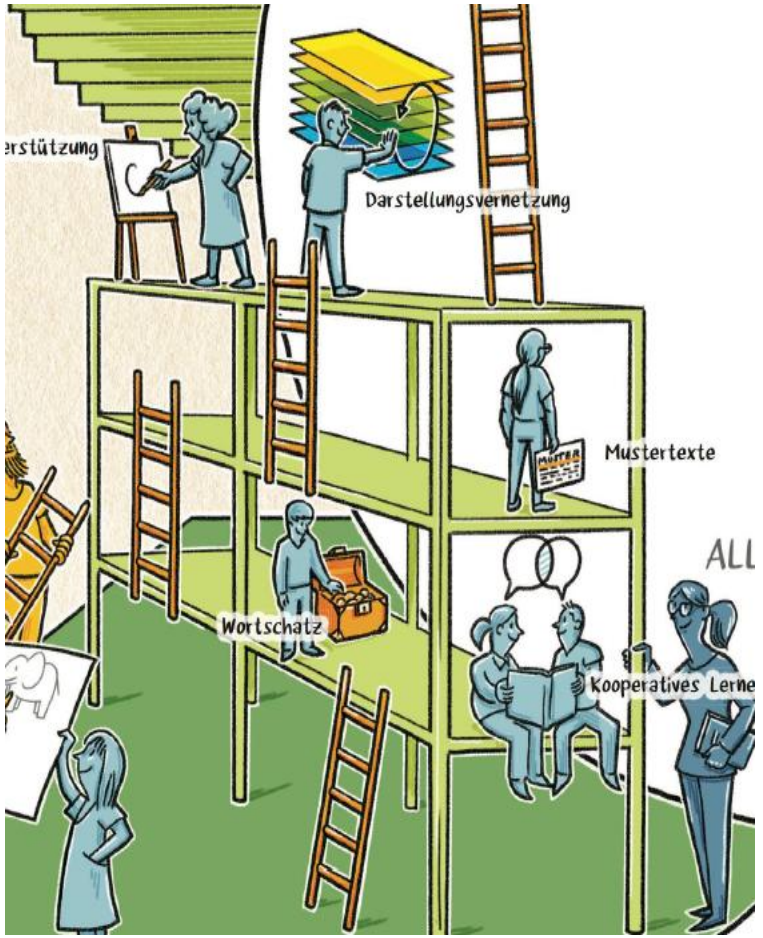
4. **Drei didaktische Ansätze**

Die kalkulierte Herausforderung wird durch defensives Vorgehen (Sprachvereinfachung), offensives Vorgehen (Scaffolding mit Methoden-Werkzeugen) und stärkendes Vorgehen (Ausbau der Sprachkompetenzen) umgesetzt.

(Josef Leisen, vier Prinzipien: https://www.josefleisen.de/downloads/prinzipien/prinzipien.pdf)

Scaffolding – Gerüstbau

- Metapher für den Einsatz von Scaffolds/Sprachhilfen
- Sprachliche Anforderungen = leicht über dem Niveau der SuS → „Prinzip der kalkulierten Überforderung“ (Leisen)
- Wenn Lernschritte gemeistert wurden >> Abbau
- SuS entscheiden, ob sie Hilfen brauchen



Posterausschnitt Projekt Sprachsensible Schulentwicklung von Stiftung Mercator Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen und LaKI NRW

Betriebswirtschaft – Textpuzzle und Tabelle

Aus dem ÖSZ-Unterrichtsbeispiel „Kaufvertrag und Schriftverkehr“

Bei den unten stehenden Textfeldern handelt es sich – richtig geordnet – um eine Anfrage. Verbinden Sie die Satzteile, bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge und schreiben Sie den Brieftext auf.

stehe ich gerne zur Verfügung

Anfrage – Kopiergerät

Für weitere Fragen

über Ihre Liefer- und Zahlungsbedingungen sowie über den Liefertermin.

Ihr Angebot bis zum …

Herzlichen Dank im Voraus!

Wir benötigen ein Kopiergerät

Bitte senden Sie uns

Mit freundlichen Grüßen

für unseren Standort in 1030 Wien.

Bitte informieren Sie uns in Ihrem Angebot auch

Wechsel der Darstellungsformen

Tragen Sie hier die vollständigen Sätze ein.

Betreff		
Anrede		
Brieftext		
Anlass des Schreibens		*Warum schreibe ich diesen Brief?*
Anliegen/ Entscheidung Begründung		
Reaktion		*Was will ich?*
Folgen		
Schluss		*Wie schließe ich ab?*
Grußformel		

Sprachliche Herausforderungen bei Aufgabenstellungen

- Unspezifische Formulierung der Aufgabenstellung -> nicht eindeutig und unmissverständlich klar, was verlangt wird
- Bed
- Fächerspezifische Anwendung
- Wortschatz
- Komplexität der Aufgabenstellung

Folge = falsche oder unzureichende Beantwortung!

(vgl. Zörner & Must, 2019)

Ein Blick auf die Operatoren

- fächerübergreifend vs. fächerspezifisch
- Bedeutung wird nicht automatisch erschlossen
  - ➢ gemeinsames Aushandeln
  - ➢ fachliches und sprachliches Lernen ermöglichen

- Scaffolding
  - ➢ Unterschiedliche Struktur- und Formulierungshilfen (z. B. „ein Bild beschreiben“ oder „einen Vorgang beschreiben“)
  - ➢ Anregungen hierzu in der Handreichung: Was soll ich tun? Operatoren erfolgreich entschlüsseln

Was kann ich als Lehrperson tun?

1. Sprachvorbild sein: klare Aufgabenstellungen formulieren, Standardsprache verwenden
2. Gespräche sprachsensibel führen: korrektives Feedback geben, mehr Zeit für Antwort geben, bewusst auf Bildungssprache hinweisen
3. Sprachlernhilfen für das Lösen von fachlichen Aufgaben zur Verfügung stellen (Scaffolds)
4. Darstellungsformen wechseln (Text, Tabelle, Grafik, Bild, Formel …) und unterschiedliche Aufgabenformate bieten.
5. Unterricht nach fachlichen und sprachlichen Lernzielen planen.
6. Mehrsprachigkeit als Ressource beim Erwerb von Bildungs-sprache einbeziehen.
7. Sprachsensible Lehrwerke / Materialien einsetzen

Richard Duijnstee auf Pixabay

Fachliche und sprachliche Lernziele planen

Analysieren Sie den Arbeitsauftrag:

Beschreibe deine Stärken und erkläre, welche Berufe zu dir passen.

Kugellager: Zwei Kreise stehen einander gegenüber. Nach jeder Runde rückt der Außenkreis um eine Person weiter.

- **Runde 1 – Fachliche Lernziele (2 Min.)**

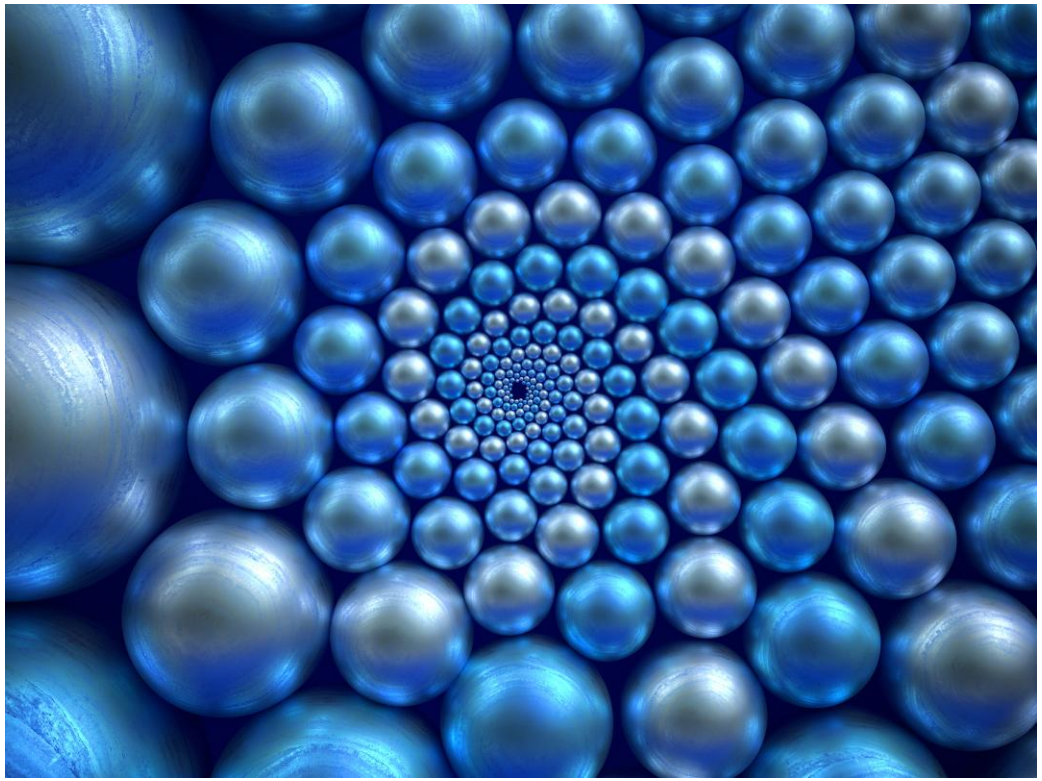
Was sollen die Schüler:innen fachlich können?

- **Runde 2 – Sprachliche Lernziele (2 Min.)**

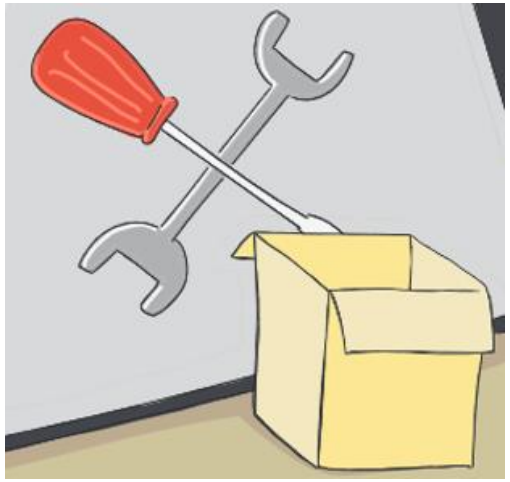
Was müssen die Schüler:innen sprachlich können?

- **Runde 3 – Sprachsensible Anpassung des Arbeitsauftrags (3 Min.)**

Wie können Sie den Arbeitsauftrag sprachsensibel aufbereiten?



Methodenwerkzeuge ausprobieren und sprachsensible Praxisbeispiele entwickeln



Sprachsensible Aufgabenformate und Methoden

J. Leisens „Methoden-Werkzeuge“:

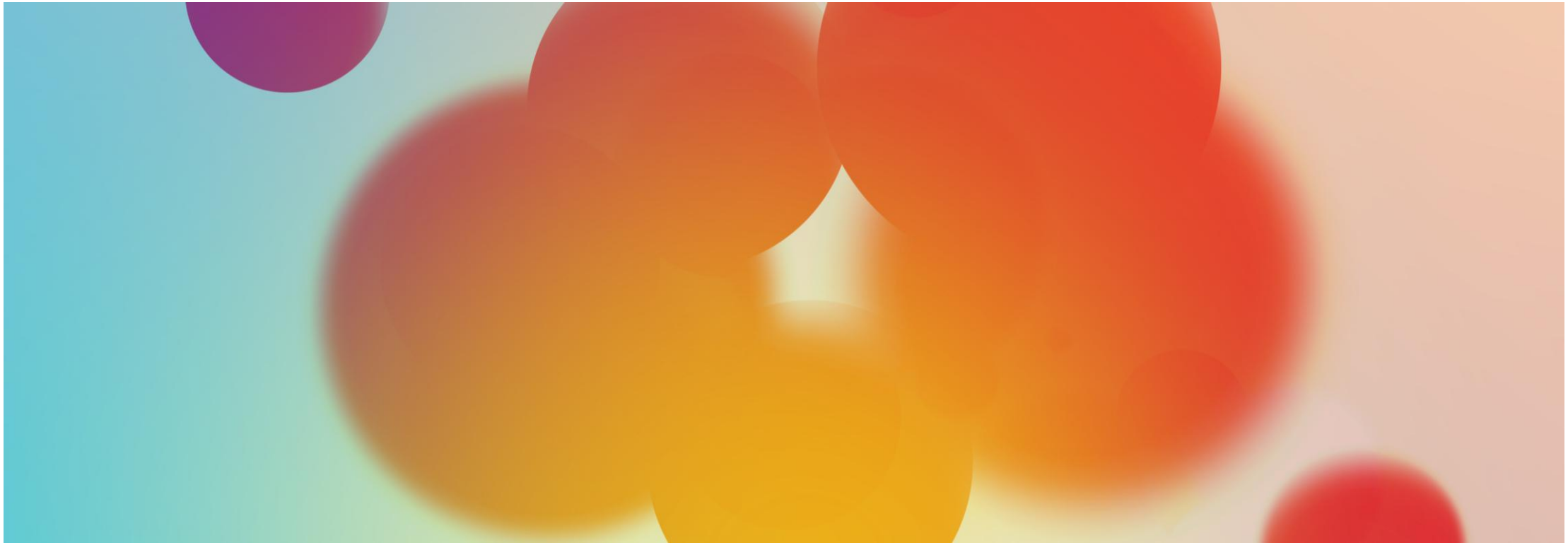
Lehrergesteuerte oder schüleraktive Verfahren, Materialien, Hilfsmittel zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen. (Leisen 2013)

Beispiele:
Wortliste, Satzbaukasten, Filmleiste, Sprechblasen, Gestufte Lernhilfen, Expertenkarussell, Kärtchenabfrage …

Steckbrief aller 40 Methoden-Werkzeuge:
https://www.josefleisen.de/downloads/methodenwerkzeuge/50%20Methoden-Werkzeuge%20-%20Steckbrief%20NiU%202003.pdf

Digitale Methoden-Werkzeuge: http://www.sprachsensiblerfachunterricht.de/methoden-werkzeuge-digital

Reflexion - Methoden-Werkzeuge



Quellen und Links

- ÖSZ: www.oesz.at/sprachsensiblerunterricht
- Carnevale, Carla / Wojnesitz, Alexandra: Sprachsensibler Unterricht in der Sekundarstufe. Grundlagen – Methoden – Praxisbeispiele. Hrsg. ÖSZ (Praxisheft Nr. 23): https://www.oesz.at/material/praxisheft23.pdf
- Kniffka, Gabriele (2010). *Scaffolding* >> https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/scaffolding.pdf
- Leisen, Josef (2013). *Handbuch Sprachförderung im Fach*, Klett. - Homepage von Josef Leisen: www.josefleisen.de
- Leisen, Josef (2003): Steckbrief Methodenwerkzeuge http://www.josefleisen.de/downloads/methodenwerkzeuge/50%20Methoden-Werkzeuge%20-%20Steckbrief%20NiU%202003.pdf
- Tajmel, Tanja (2017): Naturwissenschaftliche Bildung in der Migrationsgesellschaft. Grundzüge einer Reflexiven Physikdidaktik und kritisch-sprachbewussten Praxis. Springer VS.
- Tajmel, Tanja / Hägi-Mead, Sara (2017): Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung. Waxmann. (Förmig Material 9).
- Zörner, A., & Must, T. (2019). Aufgabenstellungen sprachsensibel aufschlüsseln. Ein Vorschlag zur sprachlichen und fachlichen Aufbereitung von Operatoren im Geschichtsunterricht. Herausforderung Lehrer_innenbildung, 2 (1), 227–240. https://doi.org/10.4119/hlz-2518

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Hans-Sachs-Gasse 3/I, 8010 Graz
+43 316 824150, office@oesz.at